



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 257.

Sonntag, den 31. December.

1848.

## Am Schluß des Jahres 1848.

Deutsche Brüder, weit und breit!  
In das Meer der Ewigkeit  
Fließt auch dieses Jahr nun hin,  
Das uns schuf so viel Gewinn,  
Das aus rabenschwarzer Nacht  
Uns zum Lichte hat gebracht.

Dies bedeutungsvolle Jahr  
Gleicht dem tapfern Mann auf's Haar,  
Dessen Ahnen kaltes Blut,  
Nicht ein Fünkchen von dem Muth  
Ihres Nachkömmlings gezeigt,  
Vor dem Fürstenmacht sich beugt.

Einem solchen Helden gleich  
In dem ganzen deutschen Reich  
Es zusammen Völker schaaert,  
Gegen Unrecht sich verwahrt,  
Und beginnet das Gesecht  
Für das deutsche Freiheitsrecht.

Ebles Blut ward viel verspritzt;  
Manches hat's wohl auch genützt,

Doch noch nicht ist man am Ziel.  
Zu bekämpfen ist noch viel;  
Trotzdem, daß in Jahresfrist  
Nicht zu klein der Zeitraum ist.

Doch des Helden Riesenkraft  
Ist geschwächt, sie ist erschlafft.  
Weit, noch weit ist er vom Ziel!  
Wehe! Wehe! Hier ist im Spiel,  
„Merkt wohl auf!“ Verrätherei!  
Eigennutz und Selbstlieb'lei!

Weil es vielen Invidu'n  
War nur um ihr „Ich“ zu thun,  
Wird Germania auf's Neu'  
Heimathsort der Slaverei!  
Und wem dankt sie diese Schand?  
Ihrer eignen Kinder Hand!

Ja, noch mehr! sie mußte seh'n  
Schrecklich, schändliches Vergeh'n!  
Der getreuste Sohn im Land  
Hand den Tod durch deutsche Hand!  
Darum ist geschwächt der Held,  
D'rum ihm aller Muth vergällt!